

RUT: EINE NEUE HEIMAT?! 2

Versorgt, verliebt, verheiratet

Text

Rut heiratet Boas // Rut 3+4

Worum geht's?

Gott führt das kleine Leben von Rut und die große Geschichte der Menschen.

Material

- Getreidekörner (vorhanden aus Eo7)
- Bilder Dreschen (Online-Material)
Playmobil®-Figuren als Boas, Rut, Noomi (vorhanden aus Eo7)
- weitere Playmobil®-Figuren als Bewohner im Dorf
- bemalte Holzwürfel / Häuser (vorhanden aus Eo7)
- Ähren, alternativ: Getreidekörner
- ein braunes und ein gelbes Tuch (vorhanden aus Eo7)
- Material für Kreativ-Bausteine
>> siehe dort

Hintergrund

Die Leviratsehe oder Schwagerehe war im alten Israel die Pflicht für den Bruder eines verstorbenen Mannes. Mit der kinderlosen Witwe sollte er Nachwuchs zeugen und so den Namen weitertragen. Das Kind galt dann rechtlich als Kind des Verstorbenen. Aber auch Vermögen wie Grundstücke etc. blieben dadurch in der Familie.

Da Ruts Schwager, wie auch ihr Mann verstorben sind, übernehmen nächste Verwandte diese Aufgabe. Boas lässt einem noch näheren Verwandten den Vortritt, aber als dieser aus wirtschaftlichen Gründen ablehnt, übernimmt Boas die Pflicht. Er ist der (Er-)Löser und damit auch ein Bild für Jesus. Dieser Aspekt der Geschichte wird mit den Kindern allerdings nicht thematisiert.

Die Dreschtenne war eine Fläche auf einer leicht erhöhten Stelle. Mit dem Dreschflegel wurden die Körner aus den Halmen geschlagen. Danach warf man das Getreide in die Luft, damit der Wind die Spreu davontrug. Boas bewacht seine gute Ernte, indem er während der Erntezeit dort übernachtet. Diesen Umstand machen sich Noomi und Rut zunutze: Hier kann Rut Boas unter vier Augen sprechen und ihn um Heirat bitten.

Rut, eine heidnische Frau aus Moab, wird im Stammbaum von Jesus in Matthäus 1,5 erwähnt. Sie ist ein Hinweis darauf, dass Gott das Heil aller Völker im Blick hat.

Methode

Die Geschichte wird mit Playmobil®-Figuren an zwei verschiedenen Plätzen erzählt. Es werden Holzwürfel verwendet, die in Einheit 07 von den Kindern bemalt wurden.

Notizen

Eo8
Dreschen
auf www.klgg-download.net
(Download-Info
auf S. 19)

Übrigens:

Im Kindergottesdienst-Material SevenEleven gibt es in Ausgabe 2/2020 ebenfalls eine Themenreihe über Rut. SevenEleven richtet sich an Gruppen mit 7- bis 11-jährigen Kindern und erscheint gleichzeitig zu Kleine Leute – Großer Gott (Infos auf S. 83).



Einstieg

Ich lege etwas ganz Kleines in eure Hand. Wer möchte, kann die Augen zumachen. Dann könnt ihr fühlen und erraten, was es sein könnte. Den Kindern wird ein Getreidekorn in die Hand gelegt. Was ist das? Was kann man damit machen? Wie wir das Getreide heute geerntet? Wie hat man das früher gemacht?

Mit den Kindern kurz über Getreide, Mehl, Ernte und Mähdrescher sprechen. Früher gab es keine Mähdrescher. Da war das Ernten sehr mühsam. Auf dem Bild könnt ihr sehen, wie jemand Getreidekörner aus den Ähren schlägt. Man sagt dazu dreschen. Die ausgedruckten Bilder aus dem Online-Material zeigen.





Geschichte

An einem Platz in der Nähe des Gruppenraumes, zum Beispiel im Freien oder in einem anderen Raum, wird ein braunes Tuch auf den Boden gelegt. Die Getreidekörner werden darauf zu einem kleinen Berg aufgeschüttet und die Figur Boas dazugestellt.

In der Kreismitte liegt das gelbe Tuch. Die Kinder stellen die Holzwürfel (Häuser) auf das Tuch. Die anderen Figuren stellen sie zwischen die Häuser. Noomi und Rut werden vor einen Holzwürfel (ihr Zuhause) gestellt.

Hier wohnen zwei Frauen. Wer weiß noch, wie die beiden heißen? Was haben sie miteinander erlebt? Die Kinder erzählen von den Ereignissen, die sie in Eo7 gehört haben.

Noomi ist eine alte Frau. Rut ist eine junge Frau. Rut kennt hier nur Noomi. Es ist Noomis Heimat, doch für Rut ist es fremd hier. Darum sagt Noomi zu Rut: „Ich glaube, es wäre gut, wenn du wieder heiratest. Ich habe mir etwas überlegt. Du hast doch bei Boas Getreide gesammelt. Er ist ein freundlicher Mann. Boas und du, ihr könntet heiraten. Morgen will Boas auf dem Feld arbeiten. Er wird noch am Abend und in der Nacht dort sein. Geh zu Boas auf das Feld. Vielleicht kannst du dort alleine mit ihm sprechen. Wir werden sehen, was passiert.“

Bevor sie zu Boas geht, badet sich Rut. Dann cremt sie sich am ganzen Körper ein. Rut zieht ihr schönstes Kleid an und tupft Parfum auf den Hals.

Jetzt sieht Rut wunderschön aus und sie duftet wunderbar.

Jetzt gehen wir mit Rut zu Boas. *Alle stehen auf und gehen gemeinsam zu dem Platz, an dem das braune Tuch mit den Ähren liegt. Dort steht die Figur Boas.*

Rut traut sich noch nicht so richtig zu Boas. Sie möchte warten, bis es dunkel ist. Dann kann sie alleine mit Boas sprechen. Wir schleichen uns ganz leise an, damit Boas Rut nicht hört. Wo könnte Rut sich verstecken? *Alle überlegen, wo man Rut hinstellen könnte. Ein Kind stellt die Figur dort ab. Die Kinder setzen sich um das Tuch.*

Boas ist fertig mit dem Abendessen. Jetzt ist er müde und glücklich. Gott hat ihm eine gute Ernte geschenkt. Nun legt sich Boas zum Schlafen hin. *Boas neben den Getreideberg legen.*

Jetzt müssen wir ganz leise sein und hören, ob er schon schläft. *Nach einem Moment der Stille leise Schnarchgeräusche machen.* Boas schläft. Auch Rut sieht und hört, dass Boas schläft. Rut schleicht sich aus ihrem Versteck und legt sich neben Boas' Füße.

Boas wacht plötzlich auf. „Ist hier jemand?“ *Die Figur Boas hinsetzen.* Dann sieht Boas Rut. „Oh, eine Frau. Wer bist du?“ Rut ist ganz aufgeregt. Rut mag Boas. Sie möchte ihn gerne heiraten. Rut sagt: „Ich bin Rut. Ich bin mit Noomi hierher in dieses Land gekommen. Vor ein paar Tagen habe ich auf deinem Feld Getreide gesammelt.“

Boas schaut Rut an. Jetzt erinnert er sich. Rut gefällt ihm. Sie kümmert sich um Noomi. Rut scheint ein netter Mensch zu sein. Und wie sie duftet! Boas mag Rut und er weiß, dass sie keinen Mann hat. Boas sagt zu Rut: „Ich möchte gerne mit dir zusammen sein. Du hast Noomi so viel geholfen. Jetzt will ich dir helfen. Ich möchte dich heiraten. Vielleicht schenkt Gott uns auch noch Kinder.“

Rut geht zurück zu Noomi. *Ein Kind bringt Rut zu Noomi.* Noomi ist schon ganz gespannt. „Rut, erzähl' schon! Wie war es?“ Und dann erzählt Rut alles ganz genau.

Rut und Boas heiraten. *Rut zu Boas stellen.* Gott schenkt ihnen Kinder. Später bekommen die Kinder auch wieder Kinder. So ist alles gut geworden. ●



Gespräch

Warum möchte Noomi, dass Rut Boas heiratet?

Was hat Gott in der Geschichte von Rut gemacht?

Was hat euch in der Geschichte von Rut am besten gefallen?

Rut und Boas bekommen Kinder und die bekommen auch wieder Kinder und die bekommen auch wieder Kinder. Einer der Urenkel von Rut heißt David. Kennt ihr schon Geschichten von David?

Notizen



Entdecken

Was Rut alles erlebt hat

Die Kinder spielen die Geschichte nach, indem sie selbst in die Rollen der Personen schlüpfen.

- verschiedene größere Tücher (zum Verkleiden, für Boas zum Zudecken ...)

Jeweils ein Kind spielt Noomi, Rut oder Boas. Selbstverständlich kann das Nachspielen der Geschichte auch den ersten Teil der Geschichte (Einheit 07) aufgreifen. Dann können weitere Kinder den Ehemann, die Söhne und die zweite Schwiegertochter spielen. Es können auch mehrere Dreiergruppen parallel gebildet werden. Wer möchte, kann eine Aufführung der Kleingruppen für die Gesamtgruppe vorsehen.

Variante: In der Geschichte haben wir gehört: *Rut geht zurück zu Noomi. Noomi ist schon ganz gespannt. „Rut, erzähl schon. Wie war es?“ Und dann erzählt Rut alles ganz genau ...*

Was hat Rut wohl erzählt? Ein Kind spielt Rut, ein anderes Noomi. Mehrere Paare können gleichzeitig spielen. Gerade kleinere Kinder brauchen dabei vielleicht Unterstützung.



Aktion

Wir feiern ein Hochzeitsfest

Rut und Boas heiraten und feiern ein Fest.

- großes weißes Tischtuch
- 1 Sekt- oder Weinglas pro Kind
- Kerzen und Kerzenständer (ggf. LED-Teelichter)
- Saft
- kleine Snacks
- Blumen

Das Tischtuch wird in der Mitte auf den Boden oder einen Tisch gelegt und mit den verschiedenen Gegenständen festlich eingedeckt. Anschließend wird gemeinsam gegessen und getrunken. Wer möchte, kann dann auch tanzen, spielen, singen ...



Musik

- Ein guter Vater (Daniel Kallauch) // Nr. 22 in „Kleine Leute – Großer Gott“.
- Gottes Liebe ist so wunderbar (mündlich überliefert) // Nr. 33 in „Kleine Leute – Großer Gott“.
- Jesus hat mich lieb (Sabine Wiediger) // Nr. 33 in „Kleine Leute – Großer Gott“



Bastel-Tipps

Karten gestalten

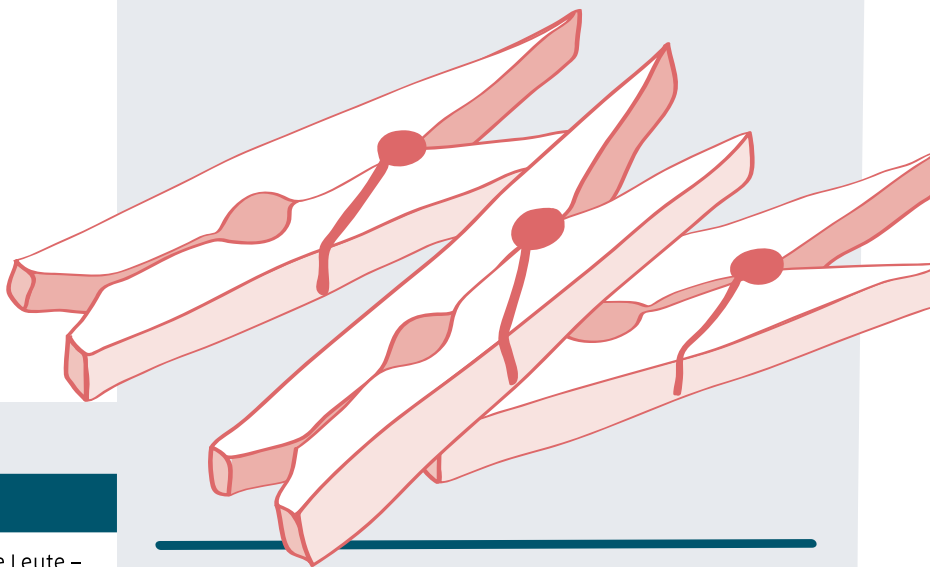
- 1 Klappkarte pro Kind
- Getreidekörner
- Klebstoff

Mit Klebstoff wird ein Herz (oder etwas Anderes) auf die Vorderseite der Karte gemalt. Die Getreidekörner werden darauf gestreut. Überschüssiges Getreide wird abgeschüttelt.

Klammerpaar

- 1 Holzwäscheklammer pro Kind
- weiße und schwarze Farbe
- dünne Pinsel
- Schutz für Kleidung und Tische
- Zeitungspapier
- Stifte

Jedes Kind erhält eine Wäscheklammer. Wenig Zeitungspapier wird zerknüllt und die Klammer darum gespreizt. Die eine Hälfte der Klammer wird nun weiß angemalt (Braut), die andere schwarz (Bräutigam). Der untere Teil der Klammer wird nicht bemalt. Das sind die Gesichter; sie bekommen mit einem Stift Augen aufgemalt. Beim Öffnen und Schließen der Klammer entfernen und küssen sich Braut und Bräutigam immer wieder.



Gebet

Lieber Gott, wir staunen, wie du dich um Rut gekümmert hast. Sie hat einen netten Mann und dich kennengelernt. Du kümmerst dich auch um unser Leben und begleitest uns. Dafür danken wir dir. Amen

Christiana Loser

Mehr Infos zu den Autorinnen gibt es auf Seite 5.

